



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCLX. Revers des Kaiser gegen die Herren von Werle wegen ihrer
übernommenen Lehnsabhängigkeit von der Krone Böhmen, vom 25. Mai
1374.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

oder dem in Zeiten wirdet vnd ist, daz wir dem, vnd mit Im seine Erben vnd Nachkomen ewiglichen, vnd niemand anders vor Marggrauen zu Brandenburg, vnseren rechten natürlichen Erbherrn, haben vnd halten sollen vnd wollen vnd vnz von Im dem Kunigreiche zu Beheim, seinen ehegenannten Fürstenthumen, Herrscheften vnd Landen, die darzu gehören, nicht scheiden, noch scheiden lassen sollen noch wollen, in keine Weis, on alles geuerde. Wann es auch zu solchen Schulden kumt, so sollen vnz dieselben vnser Herrn, vnseren rechten Brieffe vnd Freiheit bestetigen, als ire Vorfarn Marggrauen zu Brandenburg getan haben. Vnd des zu ewigen Vrkundt, vnd ganzer Sicherheit, haben wir vnser ehegenannten Stadt Innsegel, an diesem Brieff lassen hengen, Der geben ist in der Alten Stadt zu Brandenburg, nach Christi Geburth, dreizehen hundert Jar darnach in dem vier vnd siebenzigsten Jahre, an dem heil. Pfingstag.

Nach alter Copie im K. K. Ges. Archive in Wien mit folgender Notiz:

In simili seind noch neun vnd dreißig Brieff aller Stete der Marcke zu Brandenburg, als nemlich der Neuen Stadt zu Brandenburg, der Stadt zu Berlyn, der Stadt zu Cöln, der Stadt zu Franckenfurt auf der Oder, der Stadt Kunigsberg, der Stadt Waldemborge, der Stadt Frideberg, der Stadt Osterburg, der Stadt Hawelberg, der Stadt Drauenburg, der Stadt Strusperg der Stadt Perlberg, der Stadt Müncheberg, der Stadt alten Landsberg, der Stadt Neuen Landsberg, der Stadt Tangermunde, der Stadt Bernau, der Stadt Droffen, der Stadt Stendal, der Stadt Ruppin, der Stadt Moryn, der Stadt Soldyn, der Stadt Templin, der Stadt zu Rathenau, der Stadt zu Gardelegen, der Stadt zu Kirez, der Stadt Premczlau, der Stadt Prifwalcke, der Stadt Beliz, der Stadt Seehufen, der Stadt Werben, der Stadt zu Lippen, der Stadt zu Nauen, der Stadt Eberwalde, der Stadt Bernwalde, der Stadt Mittemwalt, der Stadt Arnwalde, der alten Stadt Soltwedel und der Neuen Stadt Soltwedel, alle gleichs Lautts vnd Datums.

MCLX. Revers des Kaiser Karl gegen die Herren von Werle wegen ihrer übernommenen Lehnsabhängigkeit von der Krone Böhmen, vom 25. Mai 1374.

Wir Karl — bekennen — fur vns, den durchleuchtigen Wenzlaw, Kunig zu Beheim, Margrafen zu Brandenburg vnd Hertzogen zu Slesien, Sigmunden vnd Johanfen, vnser libe Sone vnd alle ander vnser vnd ire Erben vnd nachkomen Kunige zu Beheim vnd Margrafen zu Brandenburg, — das wir fur vns die ehgenante vnse Sone vnd ihr aller Erben vnd nachkomen vns mit dem edelen Berenden, Johanfen seinem Sone, Laurentius vnd Johann, gevettern, Hern von Werle, vnsern lieben getrewen, vmb sulchen schaden, den sie vns vnd der Marken zu Brandenburg vormals getan haben, vnd vmb allerlei schelung vnd sachen, die wir gegen ihn vnd sie herwieder gegen vns vnd der Marken zu Brandenburg gehabt haben, gutlich vnd fruntlich verfunet vnd vorrichtet haben

mit einer ewigen sone in aller dermassen, als hernach geschriben stet. Die obgenante Bern de, Johans, Laurentius vnd Johan, Hern von Werle, haben von rechter wissen vnd nach rate irer Frunde, Manne vnd Stete von vns dem obgenanten Keiser Karl, als Kunige zu Beheim, dem vorgeantem vnserm Sone Kunig Wenzlaw von Beheim vnd allen vnsern Erben vnd nachkomen Kunigen zu Beheim, von der Cronen vnd Kunigreich zu Beheim zu rechtem lehen empfangen in gesampter Hand dise nachgeschriben ire erblichen vnd frey eigne Stete, lande, Manschaft vnd Guter mit namen Parchem die Stat mit dem lande, Manschaft, gutern vnd Zubehorung, die zu derselben Stat zu Parchem zugehoren, als die von alters in ihren scheidungen vnd gemärken gelegen sein, Plawen die Stat mit dem Lande, Manschaft, gutern etc. Penzlin die Stat mit dem Lande, Manschaft, gutern etc. vnd sie sind auch vnser als eines Kuniges zu Beheim, des obgenanten vnser Sons Kunig Wenzlaws vnd aller ander vnser Erben vnd nachkomen ewiglichen Kunige zu Beheim der Cronen vnd Kunigreiche zu Beheim rechte Erbmanne worden, vnd haben vns vorgeantem Keiser Karl als Kunige zu Beheim, Kunig Wenzlaw vnserm Sone vnd allen andern vnsern Erben vnd Nachkomen Kunigen vnd Kunigreiche zu Beheim doruber gehuldet vnd zu den heiligen gefworen in guten trewen an alles geuerde, von den ehgenanten iren Steten, landen, Manschaft vnd gutern vnd iren Zubehorungen, als do vor begriffen ist, getrewe vnd gewere zu sein vnd ouch das sie vns, dem vorgeantem vnsern Sone vnser aller Erben vnd nachkomen Kunigen, der Cronen vnd Kunigreiche zu Beheim ewiglichen mit denselben Steten, als mit vnsern offenen Slossen, getrewlichen als rechte Erbmanne ihren rechten naturlichen Erbherren pflichtig vnd schuldig sein zu tun: vnd wir die obgenanten vnser Sone alle vnser vnd ire Erben vnd nachkomen ewiglichen Kunige zu Beheim sollen vnd wollen die vorgeantem von Werle, alle ire Erben vnd nachkomen, die das anruren mage, ewiglich von den vorgeantem Steten, landen, manscheften, gutern vnd iren Zugehörungen als vnser Erbmanne gen allirmeniglich vortheidingen ired rechten vnd sie dorzu getrewlich schutzen vnd schirmen vnd bei rechte helfen behalten, ane alles geuerde: vnd wir sollen ouch allezeit vnd in allen sachen ired rechtens gewaldig sein: vnd wir vnser Erben vnd nachkomen ewiglich Kunige zu Beheim sollen vnd wollen die vorgeantem Herren von Werle, alle ire Erben vnd nachkomen ewiglichen ire lande vnd lewthe, bei allen rechten gnaden vnd Freiheiten, als sie von alters herkommen sein bleiben lassen vnd sie dorin nicht hindern noch irren ane alles geuerde. Mit vrkund etc. Datum Premslauia, anno domini M^o. C.C.C. LXXIV^o feria quinta proxima post festum penthecostes, regnorum nostrorum anno Boemie XXVIII, imperii vero XX.

Nach alter Copie. — Gercken's Cod. II, 622.

MCLXI. König Wenzel befundet die Erbvereinigung der Mark Brandenburg mit der Krone Böhmen, am 28. Mai 1374.

Wir Wenzlaw, von Gotes Gnaden Künig zu Beheim, Marggraf zu Brandenburg vnd Hertzog in Schlesien, vnd Wir Sigemund vnd Johans, gebrüdere von Gotes